

Wiesbaden, 14.12.2020

Zum Jahresausklang 2020

Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Eltern,
liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Freunde und Förderer der Leibnizschule,

in wenigen Tagen ist Weihnachten, ein Fest, das für sehr viele Menschen immer noch zu den schönsten im Jahr gehört. Viele nutzen eigentlich die Weihnachtszeit für Begegnungen mit Freunden und Verwandten, es werden Geschenke verteilt, Plätzchen gegessen, Reisen unternommen, Weihnachtskonzerte besucht, gemeinsam musiziert und Lieder gesungen und vielleicht nutzen viele auch die Möglichkeit zum Besuch eines Weihnachts-gottesdienstes. In diesem Jahr ist vieles anders, so wie fast das ganze Jahr anders war als sonst; weltweit hat uns die Corona-Pandemie weiterhin im Griff. Wir werden in den nächsten Wochen nicht verreisen und uns nur im kleinen Kreis treffen können, wir werden nicht gemeinsam auf die Eisfläche gehen oder an einer Sylvester Party teilnehmen können. Stattdessen werden wir für Begegnungen und persönliche Austausche auf andere technische Möglichkeiten, wie z.B. Videokonferenzen, zurückgreifen müssen.

Die vergangenen 9 Monate waren durch viele gesetzliche Vorgaben und Regelungen gekennzeichnet, die uns in fast allen Bereichen unseres Lebens zu Einschränkungen verpflichtet haben. Ein Ende ist noch nicht in Sicht. Sie/Ihr haben/habt das im schulischen Ablauf deutlich spüren müssen. In keinem Jahr zuvor wurden von mir so viele Eltern- und Kollegiumsbriefe geschrieben, um alle Gesetze, Erlasse, Verfügungen und Informationen an die Schulgemeinde weiterzugeben. Das Thema COVID-19 ist an keinem vorbeigegangen, einige mussten leider selbst oder durch nahestehende Personen sehr schmerzhaft Erfahrungen damit machen.

Wir hatten vor den Sommerferien zwar gehofft, dass die große Gefahr gebannt sei und wir bald wieder zur Normalität zurückkehren können. Heute wissen wir, dass es bereits einen Impfstoff gibt, aber es wird noch einige Zeit dauern, bis bei der gestaffelten Verteilung alle geimpft sind und damit das Virus bekämpft werden kann. Dennoch sollte uns die Hoffnung weiterhin tragen, dass wir mit Hilfe der Medizin und unserem gemeinsamen verantwortungsbewussten Handeln durch diese gesellschaftliche und wirtschaftliche Krise kommen werden. Dazu werden wir alle unseren Beitrag in der konsequenten Einhaltung der bekannten Hygiene- und Abstandsregelungen weiterhin leisten müssen.

In der Konferenz der Ministerpräsidenten/Innen mit der Bundeskanzlerin am gestrigen Sonntag wurde entschieden, dass ab Mittwoch, 16.12.2020, der Präsenzunterricht aufgehoben wird (s. Brief des Kultusministers in der Anlage). Für Hessen wurde im Gegensatz zur allgemeinen Festlegung im Bund entschieden, dass die Schulen dennoch bis Freitag geöffnet bleiben. Die Schülerinnen und Schüler sollen, soweit dies möglich ist, zuhause bleiben und am Distanzunterricht teilnehmen. Falls es Ihnen nicht möglich ist, Ihr Kind zuhause zu betreuen, teilen Sie uns bitte umgehend anhand des beigefügten Formulars mit, ob Ihr Kind an allen Schultagen bis zu den Ferien in der Schule unterrichtet werden soll. Der





Kultusminister hat zudem entschieden, dass ab Mittwoch nur solche Klausuren geschrieben werden dürfen, die für den Schulabschluss 2021 unaufschiebbar sind. Demnach werden in der Leibnizschule nur in der Q3 am Mittwoch, 16.12., und Freitag, 18.12.2020, wie angekündigt die Arbeiten und Nachschreibeklausuren geschrieben.

Von Mittwoch bis Freitag entfallen alle Ganztagsangebote und der Mensabetrieb an unserer Schule. Eine Notbetreuung findet für unsere Schülerinnen und Schüler dennoch statt. Diejenigen, die am Mittwoch und Donnerstag eine Notbetreuung benötigen, schreiben bitte eine entsprechende E-Mail an ganztagsangebot@leibnizschule.de.

Die politischen Vorgaben gelten zunächst bis zum 10.01.2021. Sollte es darüber hinaus eine Verlängerung des Shutdowns geben, die auch Auswirkungen auf den Schulbetrieb hat, werde ich Sie über die Homepage informieren. Bitte beachten Sie daher auch in den Ferien die Informationen auf der ersten Seite unserer Schulhomepage.

Auch wenn im ablaufenden Jahr 2020 nur wenige Projekte stattfinden konnten, die ein Schulleben zusätzlich ausmachen, möchte ich es nicht versäumen, mich trotzdem bei Ihnen und euch für die vorhandenen schönen Momente und die vielfältigen Formen der Unterstützungen zu bedanken. Stellvertretend für viele spreche ich diesmal die Vertreter der schulischen Gremien an. Dabei denke ich zunächst an die SV, die traditionell zum 1. Advent Tannenbäume in den beiden Schulgebäuden aufstellt und schmückt. Diese schönen Bäume lassen in mir täglich eine Vorfreude auf Weihnachten aufkommen. Vielen Dank an alle Klassenelternvertreter und an den SEB-Vorstand, die nicht nur die schulischen Informationen weitergeleitet haben, sondern mir auch wichtige und hilfreiche Rückmeldungen aus der Elternschaft gegeben haben. Mit Hilfe des Förderkreises wurde im Sommer nicht nur die Vorfinanzierung der Gesichtsschutz-Visiere ermöglicht, sondern auch aktuell die Anschaffung der Luftreinigungsfilter. Eine Rückfinanzierung aus dem Investitionsprogramm des Landes wurde uns in Aussicht gestellt. Ohne die Unterstützung des Förderkreises wären diese Hilfsmaßnahmen zum Gesundheitsschutz allerdings nicht möglich gewesen. Daher bedanke ich mich besonders beim Vorstand des Förderkreises. Vielen Dank an das Kollegium und das Schulleitungsteam für die Mithilfe bei der Umsetzung aller pädagogischen und hygienischen Vorgaben, die zumeist sehr kurzfristig kamen. Die Organisation des Unterrichts, die Durchführung des Abiturs sowie die Einführung und Nutzung neuer digitaler Lernformen und Medien in diesem Corona-Jahr wäre ohne Ihre Mithilfe nicht möglich gewesen. Zudem tragen Sie durch Ihre Mitgestaltung des digitalen Adventskalenders auf der Homepage dazu bei, dass die Kinder und Eltern der Grundschulklassen auch ohne Präsenzveranstaltungen einen interessanten und realen Einblick in unsere Schule bekommen. Ein herzliches Dankeschön gehört auch den beiden Sekretärinnen Frau Peter und Frau Mozdrzen und dem Hausmeister Herrn Rienecker für ihren wieder einmal unermüdlichen Einsatz in diesem Jahr. Sie sind für uns eine zentrale Stütze im Schulalltag.

Am Dienstag wollen wir coronabedingt, ähnlich wie im Sommer, unseren 2. digitalen Schulgottesdienst in der St. Elisabethkirche aufnehmen. Damit bieten die beiden Religionsfachschaften mit Unterstützung von Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, sich mit Texten der Besinnung und weihnachtlicher Musik in die Ferien zu verabschieden. Die damit einhergehenden Spenden der Schulgemeinde für die Wiesbadener Tafel werden am Mittwoch übergeben.



Am Ende dieses außergewöhnlichen Jahres bleiben der Wunsch und die Hoffnung auf ein neues Jahr 2021, dass uns wieder auf Dinge zurückgreifen lässt, die die Schule neben dem Unterricht besonders ausmachen: Theater, Konzerte, Sportwettkämpfe, Begegnungen, Gespräche, Vorträge, Schulfeste und Abiturfeiern, das gemeinsame Singen, Lachen und Freuen und das hoffentlich glückliche und fröhliche Miteinander.

Ich wünsche Ihnen/ Euch und Ihren/ Euren Familien auch im Namen des Schulleitungsteams frohe und friedvolle Weihnachten, erholsame Ferien und ein gesundes, glückliches und erfolgreiches Jahr 2021.

Mit herzlichen Grüßen
Ihr und Euer



Rainer Guss, OStD
Schulleiter

